

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Sendung Wunsch und Wirklichkeit der Energiewende am 3.8.17 ab 22:15 Uhr nach dem Heute-Journal sind folgende Anmerkungen zu machen:

Es fehlt eine objektive Betrachtung der Fakten der Endergiewende:

Falsche Annahmen der Befürworter der Energiewende

1. Stromspeicherung: Die gewaltigen Strommengen aus Wind- und Solarkraftwerken lassen sich nicht speichern: Wenn man den Bodensee 800 m hoch auffüllen würde, wäre das Speicherproblem gelöst, so Jürgen Großmann früherer RWE-Chef bei Dr. Manfred Mach „Möglichkeiten bzw. Unmöglichkeiten der Stromspeicherung im Rahmen der sog. Energiewende Tagungsbericht des Vereins Bürger für Technik 2013
2. Die Behauptung der Windenergiebefürworter „Irgendwo weht immer der Wind“. Deshalb könne man auf „Back-up-Kraftwerksleistung“ (Kernkraft-, Kohle und Gaskraftwerke) verzichten“, stimmt einfach nicht! Der Wind weht ziemlich gleichzeitig über ganz Europa! Außerdem bei AC(Drehstrom)-Stromtransport mit 400 kV über 1000 km hat man 34 % Übertragungsverluste bei 3000 km 100 %, da ist die Freileitung eine 3000 km lange Heizleitung! Bei HV DC (Gleichstrom) und größerem Querschnitt und 800 kV DC kann man die Verluste auf 3% je 1000 km verringern, aber das sind dann gewaltige Maste und in Europa nicht möglich. „Windenergie in Deutschland und Europa“ VGB PowerTech 6/2017 S. 63-73; Privatmitt. Prof.H.Alt.
3. Der Bericht über Tschernobyl war auch nicht objektiv: es fehlte die Erläuterung: Die Katastrophe ist eingetreten, weil ein nicht zulässiger Versuch gefahren wurde.
4. Und zu Fukushima kein Wort. Es gab keine Toten durch Strahlung. Es fehlte auch der Hinweis, daß der Atomausstieg in Deutschland nicht mit Fukushima zu begründen ist. In Deutschland gibt es keinen Tsunami und die japanischen Betreiber und Behörden haben beim Bau der Anlagen geschlampt.

Siehe: <http://www.buerger-fuer-technik.de/2014/2014-Q2/2014-05-22-atomausstieg-fehlentscheidung.pdf>

Mit freundlichen Grüßen
Dr.rer.nat. Ludwig Lindner
Vorsitzender des Vereins
Bürger für Technik e.V.
45770 Marl